

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

252 (11.9.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Drittes Blatt. Mittwoch, den 11. September

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 58880. III. Die Gnabengaben an Hinterbliebene etatsmäßiger Beamten betreffend.

Wittven etatsmäßiger Beamten, ledige Söhne oder Töchter verstorbener etatsmäßiger Beamten, welche das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder deren Mutter nicht mehr lebt, ausnahmsweise auch Wittven solcher etatsmäßiger Beamten, welche gegen ihren Willen aus dem staatlichen Dienst entlassen worden sind, können im Falle eines dringenden Bedürfnisses Gnabengaben in einmaligen Beträgen oder auf längere Zeit, aber in stets wider- rüflicher Weise bewilligt werden.

Gesuche sind, abgesehen von dringenden Fällen und wo die Zuweisung der Gnabengaben für 1908 schon erfolgt ist, im Oktober beim Bezirks- amt einzureichen.

Karlsruhe, den 3. September 1907.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Seubert.

Hochschild.

Bekanntmachung.

Nr. 58943. IV. Den Vollzug der sozialen Versicherungsgesetze betreffend.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß bei diesseitigem Amte, Zimmer Nr. 39, 40 und 41 während der üblichen Geschäftsstunden jedermann in allen die Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherung betreffenden Angelegenheiten unentgeltlich Auskunft erteilt wird.

Um Interessenten die Einholung dieser Auskunft tunlichst zu erleichtern und insbesondere ohne Verlust am Verdienst zu ermöglichen, haben wir überdies die Einrichtung getroffen, daß die erwähnten Auskunftsbureaus außer zu den üblichen Geschäftsstunden auch jeweils Montags, abends von 6—7 Uhr, dem Publikum zugänglich sind.

Arbeiter und Arbeiterinnen können ungeniert in ihren Arbeitskleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 5. September 1907.

Großh. Bezirksamt.
Rein.

Der.

Bekanntmachung.

Nr. 59204. II. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt: Der auf

Donnerstag, den 19. d. M.

fallende Viehmarkt in Durlach wird unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. Aus verfeuchten Orten darf Vieh nicht zugeführt werden.
2. Für alles Handelsvieh sind Zeugnisse gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 beizubringen.

Karlsruhe, den 7. September 1907.

Großh. Bezirksamt.
J. B.: Geier.

Bekanntmachung.

Nr. 59205. II. Den Rotlauf der Schweine in Grünwettersbach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß die Rotlaufkrankheit der Schweine in Grünwettersbach erloschen ist.

Karlsruhe, den 7. September 1907.

Großh. Bezirksamt.
J. B.: Geier.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchesterchule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

An den Übungen der Orchesterklasse können Damen und Herren, die Orchesterinstrumente spielen, unentgeltlich teilnehmen.

Diese Übungen finden regelmäßig Samstags, abends von 6—8 Uhr, im Saale der Anstalt statt.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Gofenstraße 35.

Sprechstunden — außer Sonntags — in der Zeit vom 10.—15. September täglich von 11—12 und 2—5 Uhr. 3.1.

Stellenbesetzung.

Die Stelle eines

Verwaltungs-Assistenten

ist tunlichst bald bei uns zu besetzen.

Verlangt wird gebiegene kaufmännische Vorbildung, eine gute Handschrift, Gewandtheit in Stenographie und in der Handhabung der Post-Schreibmaschine.

Bewerber haben selbstgeschriebene Gesuche mit Altersangabe, Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie mit Angabe ihres Militärverhältnisses und ihrer Gehaltsansprüche bis zum 15. September l. J. bei uns einzureichen.

Die Stelle wird vorläufig probeweise besetzt. Bei befriedigenden Leistungen kann Anstellung nach Maßgabe der städt. Dienst- und Gehaltsordnung erfolgen.

Karlsruhe, den 29. August 1907.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektr.-Werke.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. September 1907 nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Schreibtische, 4 Divans, 3 Vertikals, 1 Bett, 4 Schränke, 10 Rohrstühle, 22 Werkzeugaufgaben, 1 Flaschenzug, 1 Bodenteppich, 1 Spiegelschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Serviertisch, 4 Bilder, 1 Uhr, verschiedenes Zimmerhandwerkzeug, 1 Werkflächenschuppen; ferner voraussichtlich bestimmt: 2 Daubenschränke, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerschränken und 2 gut erhaltene zweirädrige Handwagen.

Karlsruhe, den 11. September 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.



Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch, den 11. September, abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Peter Stark über: „Arbeitsteilung und Arbeitsvereinigung im Pflanzenreich“.
3. Pflanzenverlosung.

Der Vorstand.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch, 11. September 1907, nachmittags 2 Uhr, werden im Versteigerungslokal Herrenstraße 16 im Auftrag des Herrn **F. Simon**, Pfandleiher, Marktgrafenstraße 8, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 5 Nr. 3165-4575 nachstehende Gegenstände öffentlich gegen bar versteigert, als:

Uhren, Ringe, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Bettwerk, Reifzeug, Weißzeug u.
Der Mehrerlös wird nach Abzug der Pfandschuld und Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. Telefon 1916.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Kaiser-Allee 29** ist eine kleinere Zweizimmerwohnung nebst Zugehör für kleine Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stod.

*2.1. **Kreuzstraße 5** ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine kleine Wohnung von 3 Zimmern (wird frisch hergerichtet) an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— **Leffingstraße 43**, nächst der Kriegstraße, ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, event. auch 4 Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. Oktober oder später wegen Verletzung zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 7** ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör per Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Luisenstraße 50** sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober, auf sofort oder später 1 Zimmer, Alkov und Küche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

*2.1. **Luisenstraße 62** ist eine schöne Zweizimmerwohnung im Hinterhaus auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

* **Luisenstraße 75b** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* **Marienstraße 12** ist eine Wohnung im 4. Stod des Seitenbaues, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Marienstraße 38** ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung mit Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stod.

* **Marienstraße 49** ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansarde, in der Nähe vom Werberplatz, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

5.1. **Marienstraße 70**, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgasrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.1. **Marktgrafenstraße 38**, am Pöbelsplatz, ist im 2. Stod des Hinterhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Preis 24 Mk. per Monat.

* **Schützenstraße 24** sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stod.

3.1. **Waldstraße 31** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche usw. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* **Welshenstraße 26** ist eine Wohnung im 2. Stod rechts, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Gartenanteil, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Werberstraße 20** ist in ruhigem besseren Hause eine 4 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-5 Uhr.

* Wegen Bezug von hier ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stod auf 1. Oktober zu vermieten: Kapellenstraße 34 im 3. Stod.

* Freundliche Mansardenwohnung von zwei kleineren Zimmern, Küche, Kammer und Keller wird für bald oder später an ruhige, ordentliche Mieter billig abgegeben: Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 im Laden.

Sofienstraße 97

ist der 2. Stod von 5-6 Zimmern mit einem großen Balkon, einer Veranda, Bad und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist der 4. Stod von 5-6 Zimmern, Bad und allem Zugehör, hochfein möbliert oder auch unmöbliert, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 28 III.

**Beim Marktplat
Hebelstraße 15,**

3 Treppen, ist die von Herrn Oberstadtssekretär Lacher seit Jahren innegehabte 5 zimmerige, sehr geräumige Wohnung mit Küche, Klosett, Mansarden und Kellerräumen auf 1. November oder früher zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung, parterre.

Kaiser-Allee 97

ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Bauureau. 10.1.

Südweststadt.

— **Vorholzstraße 33** ist eine herrschaftliche 5 Zimmerwohnung im 3. Stod mit Veranda nach dem Garten zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

***2.1. Hirschstraße 33**

ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda, 2 Mansarden nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und von 4-6 Uhr. Zu erfragen parterre links.

Gerwigstraße 53

ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung im 3. Stod von 5 Zimmern mit allem Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Kaiserstraße**179**

ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Cigarren-Geschäft.

3.1. Rudolfstraße 19

ist per sofort eine Wohnung im 5. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 3. Stod, sowie Kronenstraße 33 im Laden.

*2.1. Bezugs halber ist per 1. Oktober event. 1. November eine

Mansardenwohnung

von 3 Zimmern zu vermieten: Bähringerstraße 61 III.

Hirschstraße 24

ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Gas, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von morgens 10 Uhr an. Näheres daselbst, parterre. *2.1.

Gerwigstraße 10

ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern mit Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stod links, sowie Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

***2.1. Hirschstraße 24**

ist im Seitengebäude eine kleine Wohnung von zwei Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten.

Waldstraße 33, Hinterhaus,

schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Küche zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im Laden.

Gesucht auf 1. Oktober

eine hübsche 5 Zimmerwohnung für kleine Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5804 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Parterre-Wohnung.

* 2 Zimmer mit Zugehör per 1. Oktober zu vermieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5806 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerraum,

* zum Möbelaufbewahren, 1500m heller, trockener Raum unter günstigen Mietpreisen zu vermieten: Werberstraße 11, parterre.

Großer Lagerplatz

an Hauptachse der Stadt, mit Schopf und Bureau zu verpachten.

J. Brasch, Kaiser-Allee 37.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 4. Stod.

* In zentraler Lage der Kaiserstraße ist per 1. Oktober ein schönes Balkon- event. Wohn- und Schlafzimmer preiswert zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 188, drei Treppen.

2.1. Schützenstraße 56, 2. Stod, außerhalb des Glasabflusses, ist ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn um den Preis von 12 Mk. sofort oder später zu vermieten.

Großes, schön möbliertes

Zimmer

an besseren Herrn zu vermieten: Amalienstraße 75 (Kaiserplatz), 1 Treppe.

Goethestraße 15

3. Stod rechts ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit Kaffee für 16 Mk. auf sofort oder später zu vermieten.

Freundlich möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 68, 4. Stod rechts.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes, großes Zimmer mit Ofen und Wasserleitung wird an eine ruhige Frau oder ein Fräulein billig abgegeben: Douglasstraße 16 I.

Gut möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 32 im Hinterhaus, 4. Stod.

***2.1. Gut möbliertes Zimmer**

an ein Fräulein sofort oder später zu vermieten event. Klavierbenützung: Amalienstraße 65, parterre.

In gutem ruhigen Hause

ist ein schönes, großes Hochparterrezimmer, unmöbliert eventl. möbliert, mit besonderem Eingang, an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Sofienstraße 78, parterre.

Winterstraße 7,

2. Stod rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *2.1.

**Salon- und
Schlafzimmer,**

hübsch möbliert, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße im Delikatessengeschäft.

Möbl. Mansardenzimmer

ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im Friseurgeschäft.

Mansardenzimmer,

unmöbliert, mit Kochofen, sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 34, 2. Stod. 3.1.

[2]III.

Adlerstraße 36

sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein junger Schüler oder besserer Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Waldstraße 73, 1. Stock.

Gute Pension

für junge Damen in feinem Hause. Familienanschluss. Näheres Bismarckstraße 37 a IV. 5.1.

Pension.

In der Nähe des Mädchen-Gymnasiums und Konservatoriums möbliertes Zimmer mit guter Pension in besserem Hause mit Familienanschluss für Schülerin hiesiger Lehranstalt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schüler oder Schülerin

findet gegen mäßigen Pensionspreis gewissenhafte Pflege in guter Familie, event. mit Familienanschluss. Offerten unter Nr. 5794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000 Mark

sind auf gute II. Hypothek hierher auszuleihen. Restfaktanten wollen sich wenden an **S. B. Stöckle**, Kronenstraße 46, 2. Stock.

14000—16000 Mark

werden auf prima II. Hypothek per 1. Januar auf ein Haus in bester Lage gesucht. Offerten unter Nr. 5800 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

II. Hypothek, 8000—9000 Mark,

wird von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder auf 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 5802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

26000 Mark

als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5795 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Auf 1. Oktober wird ein anständiges und braves Mädchen zu kinderloser Familie gesucht. Zu erfragen **Kurvenstraße 11, parterre.**

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten besorgt, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres **Kaiserstraße 247, 2. Stock.**

2.1. Ein besseres Mädchen, das gut kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird zu 2 Personen gesucht.

Krones, Kaiserstraße 144, 4. Stock, 3—5 Uhr nachmittags.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird zu kinderlosen jungen Geleuten per sofort oder auf 15. d. Mts. gesucht: **Uhländstraße 35, parterre.**

* Ein Mädchen, das gut einfach bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, findet sogleich oder etwas später bei einzelner Dame gute Stelle: **Leopoldstraße 32, 3. Stock.**

* Auf 1. Oktober oder früher evangelisches Zimmermädchen von auswärts (Schwäbin bevorzugt), welches nähen und bügeln kann, gesucht. Näheres **Kriegstraße 35.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Oktober gesucht: **Kaiserstraße 124 im 2. Stock.**

Zu 2 Damen zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut nähen kann und die häuslichen Arbeiten des kleinen, ruhigen Haushalts übernimmt. Näheres **Kriegstraße 118, 3 Treppen.**

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Näheres **Luisenstraße 18, parterre.**

Mädchen-Gesuch.

Gesucht auf sofort ein braves, tüchtiges Mädchen für sämtliche Hausarbeiten, etwas kochen erwünscht, in kleiner Familie. Vorzustellen von morgens 9 Uhr, bis nachmittags 3 Uhr: **Gartenstraße 42, 2. Stock. 3III.**

Familienleiterin.

Zur Führung einer Wurst-filiale wird ein tüchtiges, gewandtes Fräulein aus guter Familie gesucht. Offerten unter **Nr. 5793 an das Kontor des Tagblattes** erbeten.

Stellen suchen sofort:

E. in nur gutem Hause ein **Buffetfräulein** mit prima Zeugnissen; dasselbe ist bewandert in allen Arbeiten, Lohnanspruch **35—40 Mark** monatlich; ferner eine **Buffetanfängerin**, ein junges, sauberes Mädchen, welches schon **5 Monate am Buffet** tätig war. Näheres im

Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, parterre.

Büglerinnen sowie **Mädchen**,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort dauernde Stellung.

Färberei und chem. Waschanstalt vorm. Ed. Prinz, A.-G., 65 Ettlingerstraße 65.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Verheiratung der Köchin wird auf 1. Oktober ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches selbständig kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Zimmermädchen vorhanden. Näheres bei **Frau Dr. Kraus**, Karlstraße 68.

2.1. Ein ordentliches **Mädchen**

wird sofort gesucht. Zu erfragen **Werderstraße 38.**

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. Oktober wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen unterzieht, gesucht. Dasselbe hat Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Näheres **Bähringerstraße 19, 2. Stock rechts.**

Mädchen-Gesuch.

3.1. Auf 1. Oktober findet ein jüngeres Mädchen, welches etwas nähen kann, bei kinderloser Familie leichte Stelle: **Waldstraße 40 a, 3. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, ehrliches Mädchen für Hausarbeiten, sowie zur Mithilfe im Ladengeschäft, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

* Junges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten auf 15. September gesucht: **Ademiesstraße 65 II.**

Mädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen, welches sämtliche häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober bei kleiner Familie gute Stelle. Zu erfragen **Boeckstraße 36 II.**

Gesucht

per sofort ein ordentliches Mädchen für die Spülküche bei gutem Lohn.

Café Bauer.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches auch kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres **Waldhornstraße 47 im Laden.**

Mädchen-Gesuch.

3.1. Suche auf 1. Oktober ein reinliches, solides Mädchen für häusliche Arbeiten, welches schon gebildet hat. **Frau Karl Fr. Alex. Müller**, Amalienstraße 7.

Ein Mädchen

für Küche und Haushaltung bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: **Kronenstraße 13**, zwei Treppen hoch.

C. In ein besseres Geschäftshaus wird ein williges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen bei **Frau Kast**, Waldstraße 29.

Ein einfaches Mädchen

für tagsüber gesucht. Zu erfragen **Gartenstraße 62, 1. Stock.** 3.1.

*3.1. Anständiges, sauberes **Mädchen** auf 1. Oktober gesucht: **Eisenlohrstraße 33 III.**

Mädchen-Gesuch.

— Junges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch kochen kann, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 84 IV.**

Zimmermädchen,

welches nähen und bügeln kann, wird zur Beforgung des Weißzeugs gesucht: **Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.**

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das in den Arbeiten des Haushalts und der Küche bewandert ist, findet auf 1. Oktober bei kleiner kinderloser Familie gute und dauernde Stellung. Näheres **Kaiserstraße 125, 3 Treppen.**

C. Zu älteren Leuten (Herrn und Dame) wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das kochen kann und Zimmerarbeiten besorgt, als Mädchen allein. Puhfrau für grobe Arbeit wird gehalten. Zeugnisse erwünscht. Alles Nähere bei **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Auf 1. Oktober oder früher findet ein einfaches, fleißiges Mädchen bei kleiner Familie angenehme Stelle. Näheres **Kaiserstr. 237 im 3. Stock.**

M. Stellen finden für sofort: ein **Kaffeekoch**, **Köchinnen** für Restauration und Hotels, mehrere **Privatmädchen**, **Zimmer**, **Haus- und Küchenmädchen**, ebenso suchen **Kellnerinnen** und **Kindermädchen** sofort Stellen. Näheres im **Bureau Morasch**, Bürgerstraße 19, 2. Stock.

Stellen finden:

E. 1 tüchtige **Kellnerin** nach **Durlach**, 1 **sauberes, fleißiges Zimmermädchen** in ein erstklassiges Hotel mit Zeugnissen, Lohn **20 M.** und gute Trinkgelder, 1 **Zimmermädchen**, welches gut im Nähen und Bügeln bewandert ist, in ein gutes Haus, Lohn **20 M.**, 1 **Kellnerlehrling** aus achtbarer Familie in ein erstklassiges Hotel, 1 **Oberkellner**; derselbe muß französisch und englisch sprechen können, 1 **junge Köchin** für eine Restauration, 1 **zweiter Hausbursche** für ein erstklassiges Hotel auf 1. Oktober, 1 **tüchtige, bessere Kellnerin** für ein erstklassiges Haus auf 1. Oktober; dieselbe muß perfekt im **Essen-Servieren** sein. Küchenmädchen werden unentgeltlich vermittelt. Näheres im

Bureau Eisenlöffel, Bähringerstraße 46, parterre.

Gesucht

alsbald oder auf 1. Oktober ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten. Näheres Roonstraße 3 im 2. Stod. 2.1.

Zur Beihilfe

in kleinem Haushalt wird per sofort oder auf 1. Oktober ein ordentliches Mädchen bei guter Behandlung gesucht: Edelheimstraße 5, parterre.

Fleißiges Mädchen

für die Spülküche für sofort gegen hohen Lohn gesucht. 2.1.

J. Möloth, zum „Krokodil“.

Suche sofort:

D. 15 Aushilfskellnerinnen für Kirchweih-Durlach,
2 Kellnerinnen für Weinlokal,
1 jungen Koch,
1 Hotelbedienter,
1 Zimmermädchen.
Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

K. Kellnerin,

einfache, in gutes Lokal für sofort und eine bessere Kellnerin für neu zu eröffnendes Lokal auf 15. d. Mts. gesucht durch Frau Zymowski-Kühlenthal, Böhlingerstraße 72.

Friseur gesucht

für täglich einmal zum Frisieren bei billigster Berechnung. Gesl. Offerten unter Nr. 5801 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Monatsfrau.

* Gesucht eine reinliche, pünktliche Monatsfrau für 2-3 Stunden täglich: Eisenlohrstraße 8 I.

2.1. Kaufmann,

in der Buchhaltung firm, gewandter Verkäufer, für hiesiges Geschäft der Pianobranche baldmöglichst gesucht. Bevorzugt tüchtiger Klavierspieler. Selbstgeschriebene Offerten mit Altersangabe, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 5787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anstreicher,

zwei tüchtige, gesucht.
*2.1. Emil Gogel, Waldstraße 23.

Junger Mann gesucht.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein schulentlassener, zuverlässiger junger Mann mit sauberer Handschrift gegen event. sofortige Vergütung in ein hiesiges Geschäft gesucht. Offerten unter 5798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mann,

ein anständiger, kräftiger, welcher einen alten Herrn des Nachmittags im Fahrstuhl ausfahren kann, wird gesucht: Friedenstraße 12, 1. Stod.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein jüngerer, zuverlässiger Hausbursche, welcher schon in Wirtschaften tätig war, wird auf sofort gesucht. Restauration z. „Trompeter von Säckingen“, Kaiser-Allee 9.

Maler-, Tapezier-, Linoleumarbeit

sofort zu vergeben:
für 12 Neubauten, auswärts, 12 km von Maxau, wovon 2 bis zu obiger Arbeit fertig. Bauherr ist ein Privatier und Rentner. Schriftliche Preisangabe erbitte umgehend an

Otto Hofmann,
Architekt.

Älteres
Fräulein sucht Stelle
als

Stütze der Hausfrau

oder zu Kindern. Familien-Anschluß. Bescheidene Ansprüche. Offerten unter U. 1181 an Paafenstein & Vogler, A.-G., Mannheim, erbeten.

Filiale

* sucht älteres, gebildetes Fräulein zu übernehmen. Offerten unter G. M. 200 hauptpostlagernd erbeten.

Tüchtige Restaurationsköchin

sucht Stelle; dieselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle an. Offerten unter Nr. 5799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Ein anständiges Mädchen**

sucht dauernde Stellung im Servieren. Zu erfragen Böhlingerstraße 16 im 3. Stod.

*** Ein in bürgerlichem Haushalt erfahrendes, älteres Mädchen**

sucht leichte Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 5808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Haushälterin sucht Stelle. Dieselbe ist in der besseren Küche erfahren sowie in allen Zweigen des besseren Haushalts, hat gute Zeugnisse und ginge auch als Stütze oder Köchin. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29.

Verheirateter Mann,

38 Jahre alt, sucht dauernde Stelle in einem Geschäft oder einer Fabrik, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 5797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*2.1. Eine geübte Weißnäherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von ganzen Ausstauern, sowie im Ausbessern der Wäsche und Kleider, aber nur in Kundenhäusern. Zu erfragen Augustastr. 1a, 2. Stod.

Friseur

nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen im Friseurgeschäft, Waldstraße 69.

Wäsch- und Bügelgeschäft**Frau Freyburger**

nimmt Wäsche aller Art zum Waschen und Bügeln an. Die Wäsche wird auf der Bleiche gewaschen, auf Verlangen abgeholt und zurückgebracht bei billigster Berechnung.

Frau Freyburger,
Stefanienstraße 21, Hinterhaus.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird geflücht: Waldstraße 49, Hinterhaus.

***2.1. Kleider-Reparatur-Geschäft**

von Jos. Blumm, Herrenkleidmacher,
30 Waldstraße 30, Vorderhaus, 2. Stod.
Auch Damen-Jacken u. Mäntel ändern u. ausbessern.

Verloren.

*2.1. Ein goldenes Ketten-Armband wurde Dienstag vormittag verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Stefanienstraße 55 II.

Verloren

Kinderspielzeug (brauner Plüschaffe) von Leutschneureut bis Mühlburgertor. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 173, 3. Stod rechts.

Verloren

wurde letzten Samstag auf dem Wochenmarke ein Portemonnaie mit ca. 4 M. 50 P. und einigen Rabatmarken. Rückgabe gegen Belohnung: Luisenstraße 17 II.

Villa — Zahnstraße

zu verkaufen.
Zahnstraße, nächst der Bestendstraße, ist eine Villa, enthaltend 10-11 Zimmer, Garten, zu 65000 M. zu verkaufen durch

Kornsand,
Jerstraße 56.

In der Südstadt

ist ein Haus mit Einfahrt, Hof und Garten in bester Lage zu verkaufen. Der Garten, 500 qm, ist frei. Näheres durch Johann Petri, Wilhelmstraße 13.

*** Suche Villenhaus gegen Hypothek**

oder Restkaufschilling zu tauschen. Offerten unter Nr. 5796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene Bettstätte mit Kofst nebst sehr gutem Federbett und ein Nachtschlaf sind zu verkaufen. Händler verbeten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Neue Möbel billig zu verkaufen: Buffet, hochsein, 150 M., pol. Vertiko 45 M., Diwan, gut gearb., 28 M., eichen. Korridorspiegel mit Schirm- und Stockhalter 18 M., Chaise-longue 25 M., großes Trumeau 30 M., eiserne Kinderbettstelle 12 M., eleg. Büchergestell 8 M., Salonisch 15 M., diverse Spiegel, Bilder, Regulateure sportbillig zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Ein Nachttisch, 2 Waschtische,

4 eintürige Schränke verschiedener Größe, 1 großer Schließkorb, 1 Regulateur, 1 Bodenteppich, Bilder, Spiegel, Uhren sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 38, Eingang Werderstraße.

Billig zu verkaufen:

1 gut erhaltener Frackanzug, 1 dunkler Ueberzieher, 1 3flammiger Gasherd, ca. 80 Stück Weinflaschen, ca. 20 Champagnerflaschen: Scheffelstraße 4, parterre.

Diplomatenschreibtisch,

schöner, eichener, doppelseitig, billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier

mit schönem Ton ist billig zu verkaufen: Augustenstraße 19 I.

Badeeinrichtung-Verkauf.

Ein ganz kupferner Badesofen mit Sommer- und Winterfeuerung und Batterie, guter Wanne, auch einzeln, zu verkaufen. *2.2.

Herd- und Ofenlager, Adlerstraße 28.

Teigwall-Maschine

und eine Rubelschneid-Maschine, für Bäckereien, Konditoreien und Hotels passend, sind sehr billig zu verkaufen: Luisenstraße 45. 5.4.

Zu verkaufen:

1 grüner Rachel-Amerikaner-Ofen,
1 grüner Rachel-Füllofen,
1 eiserner Amerikaner-Ofen,
Heizkraft 830 cbm,

1 eiserner Füllofen,
1 eiserner Schirofen.

Näheres Akademiestraße 34 im 1. Stod. 2.1.

*** Für ein Kolonialwarengeschäft**

schöne Wage mit Gewichten

zu verkaufen: Ostendstraße 10, parterre.

Gebrauchte Herde

jeder Größe, wie neu hergerichtet, verkauft unter Garantie H. Kirchmayer, Herdgehärt, Schützenstraße 44. Reparieren und Ausmauern billig.

* Ein gut erhaltener, ziemlich großer, eiserner Herd

ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 5 I.

Rachelofen,

2.1.
ein gut erhaltener, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 13 im Laden.

Gasherd,

ein kleiner, und ein Papageikaffig sind zu verkaufen: Douglasstraße 18, 2. Stod links.

[4] III.

Ein Accumulator mit Zubehör
in tadellosem Zustande, 4 Volt, 20 Amperestunden,
preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 114,
4. Stock.

Süßsches Mantelofengehäus,
leicht zur Heizung einzurichten, mit schöner Marmor-
platte, ist billig zu haben: Kriegstraße 75, 2. Stock.

Einige Jahrgänge Gartenlaube
und **Woche** sind billig abzugeben: Herzstraße 5
im 2. Stock.

Fahrradhändler!
* Fertige Felgen, 600 Stück, zum Einziehen,
Stück 15 Pa., hat zu verkaufen:
Karl Walther, Scherrstraße 14.

Ofen.
2.1. Ein Regulierfüllofen mittlerer Größe mit
dunkelgrünen Kacheln, gut erhalten, wird billig ab-
gegeben: Kriegstraße 75 II.

* Ein noch gut erhaltener
Marktwagen
(Britischenwagen), 4rädertig, ist für 14 M. zu ver-
kaufen: Schützenstraße 56, parterre.

Weinfässer,
meingrüne, verschiedener Größe, sind zu verkaufen:
Schützenstraße 67.

2 eiserne Fassadenträger
3,75 m hoch, 1,60 m tief und 15 cm breit für 75 M.
pro Stück abzugeben. Näheres Walbstraße 33 im
Laden.

Reitpferd,
gesund, kräftig, 750 M., zum Zug geeignet, zu ver-
kaufen: Offiziers-Stall 4, Eskadron, Leib-Drägoner-
Regiment Nr. 21.

Hofhund,
sehr wachsam, eventl. auch als Zughund zu benützen,
ist billig zu verkaufen. Näheres Gerwigstraße 29,
parterre. Ebendasselbst ist auch ein Sportliege-
und Sitzwagen sowie ein Gasherd, 2 flammig, zu
verkaufen. *2.2.

* Verkaufe eine
Riesenschнауzer-Hündin,
2 Jahre alt, sehr wachsam, ebenso einen 3 Monate
alten **Schnauzer,** Pfeffer und Salz: Hint-
heimerstraße 3, 1. Stock.

Ein Fox-terrier,
(Rübe), 3 farbige Kopfzeichnung, wachsam, zum
Preis von 10 M. zu verkaufen. 2.1.
Heinrich Döttinger, Durlach,
Pflanzstraße 74.

**Bibliothek des allgemeinen
und praktischen Wissens,**
5 Bände, wenn auch antiquarisch, so
doch tadellos — wie neu! — hat in 1 Ex.
für Mf. 25.— statt M. 62.50 zu verkaufen.
Buchhandlung Wilh. Jahraus,
Inh. Otto Bezoldt,
Karlsruhe, Walbhornstraße 25.

*3.2. Suche zwei bis drei
Häuser zu kaufen,
wenn meine Baupläne an fertiger, sofort
bebaubarer StraÙe, sehr gute Stadtlage, als
Anzahlung genommen werden. Offerten wollen
Selbstrespektanten unter Nr. 5729 im Kontor des
Tagblattes abgeben.
[5 III.

Zu kaufen gesucht:
ein gut erhaltenes Bett sowie ein Sportwagen
zum Sitzen und Liegen. Offerten unter Nr. 5805
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.
2.1. Ein gut erhaltener Doppelschub mit Schub-
fächern sofort zu kaufen gesucht. Gest. Angebote
unter Nr. 5791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badeeinrichtung.
* Gut erhaltene und wenig gebrauchte Badewanne,
event. auch Badesofen, zu kaufen gesucht. Offerten
unter Nr. 5780 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Alte Nähmaschinen
werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5782
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Herren-Konfektions-Geschäft
mit Haus, in bester Lage der Kaiserstraße,
wird
zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 5786 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *2.1.

Leichter Britischenwagen
mit Federn und Patentachsen (Einspanner), zu kaufen
gesucht. Offerten unter Nr. 5792 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 2.1.

Theaterplatz
für 1. Quartal, Abteilung C, gerade, in Parterre-
loge I ist wegen Trauer abzugeben. Zu erfragen
Ritterstraße 5 im Laden.

Aerztliche Anzeige.
Hofrat Dr. Doll,
Ritterstrasse 26, Telephon 1825,
2.1. ist zurückgekehrt.

Von der Reise zurück.
Dr. Max Seeligmann
Arzt für Hals-,
Nasen- und Ohrenkrankheiten.
Kaiserstraße 110. 2.2.

Holz
zum Anfeuern in verschiedenen Sorten,
durchaus trocken, liefert zu billigen Preisen
B. Zinkelstein,
Hintheimerstraße 10.
Telephon 510.

NB. Bündelholz für Wiederber-
käufer fortwährend zu haben.

Ein
gutes
OLIVEN
OEL VON
reinem delikaten Geschmack
kauft man preiswert bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Brockhaus'
Konversationslexikon,
XIV. Aufl., 17 Bände (1892—1897) in
D.-Halb., gebunden statt M. 170.— für
Mf. 65.—, sowie 1 Ex. der XIII. Aufl.
(1882—1887), 17 Bände, statt M. 170.—
für Mf. 45.— empfiehlt
Buchhandlung Wilh. Jahraus,
Inh. Otto Bezoldt,
Karlsruhe, Walbhornstraße 25.

Die besten Kautschukstempel
liefert
GUST. HERDLE
Stempel-Fabrik
Karlsruhe, Hebelstr. 13
sowie
Emailschilder
in jeder Größe und Ausführung.

Regelbahn zu vermieten.
* Noch ein Abend in der Woche ist meine Regel-
bahn zu vergeben.
J. Gäßner, „Gasthaus zum Nußbaum“.

Berein für evangel. Kirchenmusik.
Heute abend 7/9 Uhr Gesamtprobe
im Singsaale der höheren Mädchenschule in
der Sofienstraße. Die Mitglieder werden ge-
beten zu erscheinen.
Damen und Herren, welche dem Vereine
als ausübende Mitglieder beitreten wollen,
werden gebeten, sich gleichfalls zu dieser Probe
einzufinden.
Der Vorstand.

Großherzogsfest der Bürgerschaft. Auf
das gelegentlich des Festbankettes der Bürgerschaft
am 7. d. Mts. an Seine Königliche Hoheit den
Großherzog abgesandte Glückwunschtelegramm ist
Herrn Oberbürgermeister Siegrist folgende Antwort
zugesommen:
„Seine Königliche Hoheit der Großherzog lassen
für die im Namen der Bürgerschaft dargebrachten
treuen Wünsche recht herzlich danken.
Im höchsten Auftrag:
B a o.“

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Mittwoch, den 11. September.
2 Uhr: Gischmann, Jos., jr., Auktionator,
Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal
Herrenstraße 16.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Everß, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Dampfwaschanstalt von Friedrich Süpfle,
 Karlsruhe - Bulach. Telephon 2446.
Haushaltungswäsche, Hotelwäsche.
 Große Rasenbleiche. Schonendste Behandlung.
 In Karlsruhe und Umgegend wird die Wäsche prompt abgeholt und zugestellt. Verlangen Sie bitte Preisliste. 20.12.

Truppenfürsorge in D.-S.-W.-Afrika
 durch das deutsche Rote Kreuz.

Unserer Schutztruppe, die noch 7000 Mann stark, will das deutsche Rote Kreuz abermals einen Weihnachtsgruß aus der Heimat bestellen.
 Der Bad. Landesverein vom Roten Kreuz übernimmt seinen planmäßigen Teil der Aufgabe und bittet alle, die sich an diesem Liebeswerk hilfreich beteiligen wollen, um Zusendung von Geldspenden, nach seinem Geschäftszimmer, Karlsruhe, Gartenstraße 49/51.
 Die Zeitungen des Landes bitten wir, uns durch Nachdruck zu unterstützen. 21.

□ Hoftheater.

„Lohengrin“ von Richard Wagner.

Zur Geburtstagsfeier unseres Großherzogs wurde am Montag Wagners „Lohengrin“ im festlich erleuchteten und im allgemeinen auch gut besetztem Hause gegeben. Nachdem das mit lebhafter Begeisterung aufgenommene Hoch auf den Großherzog und die Fürstenthymne verklungen, begann unter der Leitung des Kapellmeisters Dr. Georg Göhler die Ouvertüre; den „Lohengrin“, den er uns vorführte, war eine von Anfang bis zu Ende fesselnde musikalische Tat, die bewies, daß er auch mit den Werken des Bayreuther Meisters wohl vertraut ist. Die Tempos scheint Göhler langsamer zu nehmen, was sich besonders bei der rauschenden Hochzeitsmusik vor dem dritten Aufzuge zeigte. Auch kürzlich im „Fidelio“ zeigten sich einige langsamere, etwas schleppende Tempos — doch das sind vereinzelte Auffassungen, mit denen wir an dieser Stelle nicht rechnen wollen. Neu waren für uns Hans Länzler in der Titelrolle und Rudi von Szekrenyessy in der Partie der Ortrud. Hans Länzler bot eine rühmenswürdige Leistung als Lohengrin; die günstige Disposition des Sängers, die sich schon im ersten Akt zeigte, hielt bis zum Schluß stand; die Zwiegespräche mit Elsa sprachen ungemein sympathisch an und in der Graterzählung bot der Sänger noch eine froh-frische Leistung. In einer Woche den Ritter Stolzing, Florestan und den Lohengrin ist eine Tat, auf die hingewiesen werden darf und welche Achtung verdient. Die Elsa von Ida von Westhoven als Elsa ist bekannt, sie erschöpft die reiche Poesie dieser Partie und zeigt uns eine schöne Uebereinstimmung von Gesang, Empfindung und Gebärde. Gesanlich wie darstellerisch war die Verkörperung der Elsa eine durchaus künstlerische und stilvolle und wir mühten schon Gesagtes wiederholen, wollten wir die Vorzüge ihrer Darstellung aufs neue beleuchten. Eine angenehme Ueberraschung bot die Ortrud unserer neuen dramatischen Sängerin Rudi von Szekrenyessy. Wir hatten befürchtet, daß die Stimme doch nicht ausreichen würde und daß auch im Spiel manche Unebenheiten sich noch zeigen würde; die Zwiegespräche mit Telramund, die Götteranrufung und der Kirchengang boten hochachtungswertes und die Stimme zeigte eine schöne, wohlklingende Kraft und das Spiel eine erfreuliche Sicherheit, wozu allerdings nicht wenig das treffliche Gegenspiel ihres Partners Telramund, der von Max Büttner in glanzvoller Weise verkörpert wurde, beitrug. Gern nennen wir noch Hans Keller als würdigen König und Jan van Gorkom als stimmfesten Heerrufer — Chor und Orchester hielten sich wacker.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 6. September „Wittenberg“ in Montevideo, „Schleswig“ in Neapel; am 7. September „Kleist“ und „York“ in Aken, „Zieten“ in Suez, „Bülow“ in Antwerpen, „Prinz Regent Luitpold“ in Colombo, „Prinz Heinrich“ in Yokohama, „Noon“ in Gibraltar; am 8. September „Friedrich der Große“ in Bremerhaven, „Mainz“ in Havanna; am 9. September „Goeben“ und „Prinz Eitel Friedrich“ in Hongkong, „Schleswig“ in Marseille.
Passiert am 7. September „Breslau“ Lizard; am 8. September „Gera“ Dover; am 9. September

„Main“ Brawle Point, „Prinz Ludwig“ Blistingen, „Main“ St. Catharines Point.
Abgegangen am 7. September „Seydlitz“ von Sidney, „Friedrich der Große“ von Plymouth, „Prinz Eitel Friedrich“ von Shanghai, „Frankfurt“ von Baltimore, „Friedrich der Große“ von Cherbourg, „König Albert“ von New-York, „Noon“ von Gibraltar; am 8. September „Schleswig“ von Neapel, „Großer Kurfürst“ von Cherbourg; am 9. September „Zieten“ von Nord Seid; „Kaiser Wilhelm II.“ von Plymouth, „Königin Luise“ von Gibraltar, „Prinzess Irene“ von Gibraltar, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg, „Halle“ von Antwerpen, „Bülow“ von Antwerpen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Sept. Anton Gilbert von Frankfurt, Schmied hier, mit Rosa Krieg von Baden.
- 10. „ Wilhelm Jock von hier, Kellner hier, mit Emma Kull von Herrenalb.
- 10. „ Albert Wild von Steinmauern, Ober-Postpraktikant hier, mit Elsa Kempf von Freiburg.
- 10. „ Emil Schuch von Lichtenau, Blechner hier, mit Maria Haag von Weisweil.
- 10. „ Theophil Verft von Straßburg, Architekt alda, mit Hermine Renz von Durlach.
- 10. „ August Maier von Grödingen, Kutscher hier, mit Friederike Becker von Singen.
- 10. „ Franz Wiebelt von Hagenbach, Wirt hier, mit Katharina Brandmaier, Witwe von Kappelrodeck.
- 10. „ Wilhelm Dietrich von Germersheim, Schreibgehilfe hier, mit Frieda Vurtard von Lahr.
- 10. „ Hermann Madlinger von hier, Bauführer in Pforzheim, mit Frieda Meier von Durlach.
- 10. „ August Zahner von Tübingen, Buchbindermeister hier, mit Anna Gartner von Gommersdorf.
- 10. „ Johann Wittmer von Binningen, Metzger hier, mit Rosina Maish von Pflittersdorf.
- 10. „ Emil Schneider von Lahr, Eisenbahn-Schaffner hier, mit Clementine Fettscher von Königseggwalde.

Eheschließung:

- 10. Sept. Wilhelm Gräber von Teutschneurent, Justizaktuar in Mannheim, mit Wilhelmine Gutmann von hier.

Todesfälle:

- 7. Sept. Katharina Hochenjos, alt 67 Jahre, Witwe des Tapeziers Wilh. Hochenjos.
- 8. „ Hermann, alt 11 Monate 25 Tage, Vater Karl Grampp, Schreiner.
- 8. „ Elisabeth Weyland, alt 40 Jahre, Ehefrau des Depotarbeiters Wilh. Weyland.
- 8. „ Martha, alt 2 Jahre, Vater Ernst Büttner, Schreiner.
- 8. „ Ludwig, alt 3 Monate 25 Tage, Vater Leopold Glaser, Tagelöhner.
- 8. „ Rudolf, alt 3 Monate 17 Tage, Vater Philipp Obreiter, Schlosser.
- 8. „ Luise, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Hermann Meinzer, Kermacher.
- 9. „ Walter, alt 4 Monate 21 Tage, Vater Friedrich Vogt, Maschinenwärter.
- 9. „ Amalia, alt 9 Monate 3 Tage, Vater Gustav Lichtenwalter, Installateur.
- 9. „ Babette Dreyfuß, alt 90 Jahre, Witwe des Privatiers Adolf Dreyfuß.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Mittwoch, den 11. September:
Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Colosseum. 8 Uhr Vorstellung.
Gartenbau-Verein. 8 Uhr Monatsversammlung mit Vortrag im Saal III der Brauerei Schrempf.

Hoftheater. Heimat. Anfang 7 Uhr. Ende 1/4 10 Uhr.
Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Feuerwehr-Kapelle.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 9. September 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . „	16.28	16.24
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.30
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	95.40	93.40
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.23	81.15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47 1/2	20.46 1/2
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.35	169.25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.60	81.50
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grobe per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.35

Wetternachrichten aus dem Süden
 vom 10. September früh:

Lugano bedeckt 18°, Biarritz heiter 21°, Nizza heiter 22°, Triest halbbedeckt 21°, Florenz wolkenlos 19°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari heiter 20°, Brindisi wolkenlos 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 10. Sept. 1907.

Mitteleuropa gehört wie am Vortag einem umfangreichen Hochdruckgebiet an, das die höchsten Barometerstände auf einem von der Nordsee aus über Norddeutschland hinweg nach Osten sich erstreckenden Streifen aufweist. Das Wetter ist in seinem Bereich vorwiegend heiter und untertags warm. Eine wesentliche Witterungsänderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
 der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in C	Rel. Feucht.	Wind in Pros.	Wind	Witterung
9. Abd. 9 u.	758,5	18,0	12,3	80	NO.	heiter
10. Mor. 7 u.	757,6	14,0	10,0	85	„	„
10. Mit. 2 u.	755,8	21,7	11,3	59	D.	„

Höchste Temperatur am 9. Sept.: 24,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 13,5. Niederschlagsmenge des 9.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 10. Sept. früh:
 Schutterinsel 205, gestiegen 2; Kohl 258, gefallen 4; Maxau 392, gefallen 12; Mannheim 321, gefallen 9 cm.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. September.
Alte Post. Müller, Rfm. v. Lahr. Frank, Rfm. v. Mülhausen. Brösel, Kaufm. v. München. Bonters, Musiker v. St. Louis. Fuhr, Fabr. v. Heiligenhaus. Galscher, Bahnbeamter m. Tochter v. Basel. Meyer, Photogr. m. Frau v. Rabenau. Becker, Rfm. v. Götting. Billig, Priv. v. Freiburg. Jacob, Rfm. v. Ravensburg. Strübig, Lehrer v. Kochweiler. Probst, Priv. v. Uehlingen.
Bayerischer Hof. Geiger u. Schäffer, Schlosser u. Ringwald, Dreher v. Basel. Hermann, Schlosser v. Stetten. Hermann, Verb.-Sekr. v. Nürnberg. Rudolf, Redakteur v. Frankfurt. Krieg, Lehrer v. Heilbronn. Schlenker, Rfm. v. Heilbronn. Kammerer, Sekr. v. Säckingen. Höhler, Unternehmer m. Frau v. Freiburg. Spitzel, Luftschiffer, u. Leuschke, Geh. v. Chemnitz. Schaste, Mont. v. Berlin. Peter, Monteur m. Frau v. München. Reimers, Aktist v. Kiel. Fr. Koppf, Aktivist v. Hamburg. Finkbeiner, Kellner v. Brumühl.
Brattvurstglöckle. Schreiber, Rfm. v. Mosbach. Walter u. Ketter, Rfm. v. Pforzheim. Wagner, Commis v. Genf. Wang, Bauführer v. München. Werle, Gärtner m. Frau v. Mülhausen. Strobel, Kunstgärtner v. Stuttgart. Reßner, Priv. m. Frau v. Nöttingen. Benzinger, Portier v. Radeisfeld. Fr. Schmid u. Fr. Riefel, Priv. v. Appenzell. Kaiser, Rfm. v. Frankfurt.
Darmstädter Hof. Bauer, Rfm. m. Frau von Frankfurt. Fr. Weber, Priv. v. Breslau.
Drei Könige. Kunz, Rohrstr. v. Augsburg. Haub

Bäder v. Freiburg. Meinel, Sänger v. Würzburg. Denzer, Maschinenmont. v. Trier.

Erbrinz. Weill, Priv. m. Frau von Bittsburg. Hochem, Justizrat v. Sagan. Frau Bühler, Priv. von New-York. Börsstein, van Groninger, Fuhrmann, Biegler u. Levy, Kfl., u. Fleischer, Direkt. m. Frau v. Berlin. Smith, Priv. v. Seith. Sim, Priv. von Edinburgh. Luffa, Kfm. v. Wien. Könige, Reichsger. Rat v. Leipzig. Lehmann, Reg.-Baumstr. von Hannover. Huber, Ober-Deutnant v. Freiburg. Frau Petersen u. Frau Grün m. Töchtern, Priv. v. B. Baden.

Friedrichshof. Buetgen, Bauvorsteher v. Buer. Mayer, Kfm. v. Innsbruck. Willstein, Kfm. m. Frau v. Kempen. Overhorn, Insp. v. M. Gladbach. Frau Goldschagg, Buchdr.-Bes. m. Tochter v. Mülhausen. Griesbach, Buchdr. v. Leipzig. Scherzberg, Kfm. v. Aachen. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Nathan, Bankier von Hamburg.

Geist. Steiner, Kaufm. v. Kempten. Weilandt, Janssen, Hüfenreuter, Deutgen u. Schmitz, Kaufm. von Köln. Schuster, Kfm. v. München. Strobel, Kfm. v. Kempten. Schümmer, Kfm. v. Düsseldorf. Emmerling, Kfm. v. Erfurt. Kofl u. Kaspar, Kaufm. v. Frankfurt. Fink, Kfm. v. Elberfeld. Lichtberg, Kfm. v. Freiburg. Pfaff, Kfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Bosh, Kfm. v. Hannover.

Goldener Karyfen. Moerschel, Oberpostinsp. v. Konstanz. Ficht, Kaufm. v. Mannheim. Fel. Balzer, Privat. v. Mannheim. Fink, Oberlehrer v. Offenber. Jen, Kaufm. v. Mülhausen. Schindler, Kaufm. v. Forzheim. Mauberer, Prof. v. Heidelberg.

Goldene Traube. Blag, Kaufm. v. Stuttgart. Berg, Priv. v. Eppingen. Seiburger, Kfm. v. Singen. Hochbörfer, Kfm. v. Wattenheim. Gferr, Kaufm. von Elberfeld. Büche, Zollbeamter m. Frau v. Schaffhausen. Schent, Seft. v. Heidelberg. Wüfel, Fabr. v. Donau-schingen. Pfister, Kfm. v. Mannheim. Throft, Post-meister m. Fam. v. Landau. Göschel, Schreinerstr. v. München. Frau Schneider, Privat. v. Heidelberg. Hef, Kfm. m. Fam. v. Stuttgart. Ingenmeier, Ingen. m. Frau v. Halle.

Grüner Hof. Aufrecht, Kaufm. v. Göppingen. Brand, Kfm. v. Silberhütte. Quandt, Reg.-Baumstr. v. Berlin. Trentle, Fabr. v. Waldbach. Frau Wolf, Priv. m. Tochter v. München. Niederreiser, Privat. von Birnasens. Klufmann, Kaufm. v. Nürnberg. Waier, Priv. m. Frau v. New-York. Vole, Richter m. Frau, u. Frau Vole, Priv. v. Cincinnati. Fr. Hlger, Lehrerin v. Düsseldorf. Gagg, Ing. v. Konstanz. Hall, Ingen. v. Appenweier. Lappit, Baumstr. v. Basel.

Hotel Germania. Baron v. Kemm, Hauptmann m. Frau v. Banjalula. v. Steiger, Oberst v. Bern. Raghin, Oberstlt. v. Ghur. v. Weierhagen, Offizier v. Berlin. Esfeller, Proprietär m. Frau u. Chauffeur v. Paris. Comtan, Priv. m. Frau v. London. Foiret, Ingen. v. Paris. Schmidt, Fabr. v. Landau. Berff, Kfm. v. Denton. Frau Baurat Reimer m. Fam. von Grefeld. Carrasco, Rent. m. Fam. v. Madrid. Fr. Kirner, Privat. m. Schwester, u. Fr. Schulz, Priv. v. Wiesbaden. Lang, Fabr.-Bes. v. Plauen. Dr. Neumann, Justizrat m. Frau v. Berlin. Margosches, Ing. v. Wien. Graf, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Gröffe. Bullin, Priv. v. Brighton. Schäffer, Kaufm. v. Münzthal. Hermann, Winkler, Boh. Schumann u. Reinhard, Kaufm. v. Berlin. Frau v. Sauten v. B. Baden. Gerabacher, Kfm. v. Nürnberg. Nöthe, Fabr.-Bes. m. Frau v. Weiskensels. Fudel, Priv. v. Genua. Helme, Ing. v. Stockholm. v. Kaufmann, Kaufm. v. München. Edard, Justizinsp. Frau Hofrat Dr. Pauli, Fräul. Wähler u. Fräul. Sieben v. Landau. Erdmann, Kaufm. v. Brüssel. Müller, Kfm. v. Köln. Schwane, Kfm. v. Frankfurt. Prentise, Ing. m. Frau v. New-York. Zimmermann, Ing. v. Düsseldorf. Frau Leeb m. Fam. u. Bedien. v. Singapur. Schmachtenberg, Kfm. v. Mosbach. Schwaning, Fabr.-Bes. m. Frau v. Posen. Johamann, Baurat v. Dresden. Nöthe, Gartenarchit. m. Frau v. Bonn. Krayer, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Neustadt. Beder, Ing. v. Grepin. Luz m. Fam. u. Bedien. v. Buenos-Aires. Frau Dr. Marius v. Freiburg. Hofmann, Architekt v. Greiz.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforzheim. Klebel, Kfm. v. Epanbau. Glaser, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Lion. Berthelm, Kfm. v. Berlin. Hefsen, Kfm. v. Antwerpen. Ganau, Kfm. v. Frankfurt. Heine-mann, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Luz. Gettler, Konditor m. 2 Töchtern von Glesien. Frau Gollreber, Priv., u. Comsting, Kfm. v. Berlin. Dr. Sack, Arzt v. Nordrach. Dr. Heitinger, Arzt v. Badenweiler. Hirsch, Kfm., u. Buz, Konditor v. Ulm. v. Hasentamp, Gen.-Agent v. Frankfurt. Wanda, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Lülele, Ing. v. Stuttgart. Dr. Kraub, Redakt. v. Köln. Woll, Oberfeuerwerker v. Heidelberg. Dr. Purpus, Syndikus v. Augsburg. Dr. Jungblut, Arzt v. Münster. Lanaster, Priv. m. Frau v. Brüssel.

Hotel Monopol. Hugon, Stuteant, u. Frau Prof. Hugon v. Paris. Dr. Rieth, Priv. m. Tochter v. Berlin. Wellner, Privat. m. Frau v. Straßburg. Wirtze, Kfm. m. Frau v. Offenburg. Will, Kaufm. v. München. Keller, Kfm. m. Frau v. Ulm. Dr. Hamig, Beamter

v. Zürich. Fr. Lechner, Kellnerin v. Passau. Brüh, Kaufm. v. Stuttgart. Bafcal, Kfm. v. Trier. Will-helm, Händler m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Neu, Priv. v. Straßburg.

Hotel Müller. Birner, Glasermstr. m. Frau, u. Lay, Techn. von Mannheim. Kronebach, Ing. v. Höchst. Late, Ing. v. Frankfurt. Vogt, Kaufm. v. Straßburg. Wenke, Insp. v. Berlin. Schwarz u. Schwalger, Kfl. v. Frankfurt. Schreiner u. Erwig, Kaufm. v. Berlin. Hemican, Kfm. v. Straßburg. Grüber, Kfm. v. Ham-burg. Großmann, Kfm. v. München.

Hotel Nassauer Hof. Fengerer, Kfm. v. Berlin. Wollfess, Kfm. v. London. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Bender, Kfm. v. Charlottenburg. Fr. Dittich, Priv. v. Prag. Schützler, Kfm. v. Barmen.

Hotel National. v. Roguslowsty, Dipl.-Ing. von Mos Sola Lischeus. Desfreid, Kaufm. v. Frefen frin. Schengsch, Forstrat v. Moska. Bailenet, Priv. v. Paris. Doelcher, Kaufm. v. Stuttgart. Ritter, Kfm. v. Leipzig. Jeroni u. Oeos, Kfl. v. Berlin. Bischerer, Kaufm. v. Nürnberg. Gimmann, Kfm. v. Bielefeld. Schmahfeld, Kfm. v. München. Erdnle, Maler m. Frau v. Säckingen. Schröder, Verf.-Beamter v. Straßburg. Jügen, Kfm. v. Nohweil. Schnell, Kaufm. v. Hanau. Gouboulieter, Kaffierer v. Gortlborn. Döschner, Kfm. v. Köln. Held, Techn. v. München. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Pefster, Kfm. v. Offenbach. Ruth, Kfm. v. Biberach. Krüger, Kfm. v. Dresden. Käfu u. Spöck, Kfl. v. Mannheim. Kaffel, Kaufm. v. Tannenschlagthal. Mathie, Fabrikbes. m. Frau v. Straßburg.

Hotel Nowack. Geshw. Melchert, Martin, Insp., u. Ruzbaum, Chem. v. Mannheim. Jacobi u. Gerst, Kfl. v. Forzheim.

Hotel Sonne. Thomoff, Stud. aus Bulgarien. Bachmann u. Thunener m. Frau v. Frankfurt. Koffel, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Börner, Assit. v. Höha. Kühne, Beamter v. Dresden. Luis, Notar m. Frau v. Gerardmer. Seilnacht, Kfm. v. Mainz. Stöcher, Werk-meister m. Frau v. Sallach. Clausmann, Fabr. v. Triberg. Biannach, Stadtbeamter v. Gaud (Belgien). Belle, Wachtmeister v. Rgmt. 76 m. Frau v. Freiburg. Fr. Böller, Priv. v. Stuttgart. Better, Kfm. v. Basel. Gyr, Priv. v. Gredingen.

Hotel Tannhäuser. Brunner, Kaufm. m. Frau v. Speyer. Frau Haas, Privat. m. Sohn von Bert-heim. Melcher, Kfm. v. Coblenz. Dörner, General-agent v. Stuttgart. Schwandt, aud. ing. v. Köln. Courtin, Ltn. m. Bursche, u. Winter, Ltn. m. Bursche v. Konstanz. Müller, Kaufm. v. Tübingen. Endres, Kfm. v. Wehrheim.

Hotel Victoria. Müller, Kfm. v. Zürich. Maier, Kfm. v. Wöhrenbach. Jungeblut, Kaufm. v. Frankfurt. Bartel, Kaufm. v. Bremen. Vogt, Priv. v. Ajaccio. Krämer, Kfm. m. Frau v. Nördlingen. Leutner u. Meng, Kfl. v. München. Koch, Kfm. v. Gießen. Beder, Ober-Ing. v. Grepin. Suer, Kfm. v. Remscheid. Gabam, Offizier v. Breslau. Mathis, Fabrikbesitzer v. Dessau. Becklund, Komponist v. Stockholm. Geymann, Verleger v. Goteburg. Strauß, Kfm. v. Köln. Wood u. Delm, Priv. v. New-York. Flemming, Archt. v. London.

König von Preußen. Miglitz, Kunstmaler von Wien. Karpf, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Kfling, Reis. v. Fürth. Denz, Kaufm. v. Mülhausen. Steppan, Zeichner v. Pforzheim. Bernhardt, Kfm. von Hamburg. Hagin, Sägereibes. v. Kandern. Pasche, Schlosser von Berlin.

König von Württemberg. Röder, Tapezier v. Darmstadt. Desele u. Müller, Schlosser v. Konstanz. Hfcher, Portier m. Frau v. Kempten. Fial u. Gander, Kellner v. St. Johann. Siegler, Hotelbdiener v. Elbers-hofen. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hildebrand, Konditor v. Mannheim.

Rußbaum. Scheuzer, Kfm. v. Hölenthal. Setz, Händler v. Mannheim. Kälger, Kaufm. v. Nürnberg. Dösch, Kfm. v. Frankfurt. Gsel, Kellner v. Heilbronn. Friz, Bäder v. Bittersdorf. Gaus, Bäder v. Dennaeh.

Barl-Hotel. Müller, Medizinalrat v. Kenzingen. Trillitz, Fabr. v. München. Dr. Gübner, Chemiker von Berlin. Bilharg, Amtsger. Rat v. Sigmaringen. Fr. Lemle, Priv. v. Frankfurt. Richterlein, Kfm. v. Düssel-dorf. Wählen, Kfm. v. Dresden. Ohl, Kfm. v. Dar-burg. Wiegner u. Löhr, Kaufm. v. Köln. Heinemann, Kfm. v. Mainz. Jenfen, Kfm. v. Gera. Wüder, Kfm. v. Danzig. Nonnemann, Zeichner v. Pforzheim.

Prinz Max. Gohn, Kfm. m. Frau v. Bellingen. Burghardt, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Rothermel, Kfm. v. Waldbrunn. Benzel, Kfm. v. Groß-Schanbau. Sattmann, Kfm. v. Offenburg. Dr. Riedenbach, Gerichts-asseror v. Gffen. Kohler, Baumstr. v. Eppelheim. Red, Oberkellner v. Korf.

Reichspost. Löwe, Kfm., u. Aiden, Bademeister v. Hamburg. Lellen, Kellner v. Düsseldorf. Wister, Kellner v. Basel. Rimellin, Reis. v. Pochstadt. Chiooli, Musiker m. Frau v. Mannheim.

Rose. Gräfe, Betriebsleiter v. Stettin. Feser, Techn. v. Straßburg. Guntrecht u. Schable, Beamte, u. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Holzäpfl, Arbeiter v. Eichenzell. Gerle, Kfm. v. Heilbronn. Falkenstein, Gymnasist von Rennath. Dr. Schnupp, Gymn.-Lehrer v. Amberg. Fruchs, Eisenbahner v. Gredlingen. Koch, Eisenbahner v. Radolfzell.

Notes Haus. Frau Niklas, Sängerin v. Buda-pest. Fr. Fischer, Lehrerin v. Nedarely. Bodholt m. Frau v. Geroldshofen. Kaiser, Kfm. v. Biersen. Ent-weder, Arzt v. Düsseldorf. Dr. Zimmermann, Arzt von Heidelberg.

Schwarzer Adler. Dedert, Dekorateur v. Elber-feld. Kerger, Kaufm. v. Genf. Bahameier, Kellner v. Oberndorf. Ufchneider, Kaufm. v. München. Graf, Portier v. Herrenalb. Kuhn, Hauptlehrer v. Berwangen. Fr. Peter, Priv. v. Straßburg.

Wiener Hof. Uffstein, Kaufm. v. London. Otto, Kfm. v. Chemnitz. Lewy, Archt., u. Gohn, Apotheker v. Berlin. Hiller, Archtelt v. Frankfurt. Schilling, Lokomotivführer m. Frau v. Deutsch-Oth.

Zum Herzog Verthold. Gader, Kfm. v. Ulm. Fr. Adhlein, Lehrerin v. Frankfurt. Enzberger, Ge-richtsfr. v. Gffen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindeheimerstraße 2. Unent-geltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nach-mittags von 2—4 Uhr. Neu erworben: Sonnen-aufgang von Adolf Hildenbrand in Pforzheim. Geschenk von Architekt Hch. Sezauer (Oelgemälde), 5 Landschaftsstudien und Stilleben von T Prof. A. Haerter. **Großh. Kupferstichkabinett** geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr. Ausstellung: **Moderne deutsche Kunst** in Kupfer-bruden von der Photograph. Gesellschaft in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. **Sonder-Ausstellung:** Alte japanische Farben-holzschmitte, Bücher, Zeichnungen, Mal- und Schreib-utensilien, Briefpapier und Umschläge, Stidereien sowie eine Anzahl Radierungen von Rembrandt aus dem Besitze des Herrn Maler Joo Puhonny in Baden-Baden und des Kunstgewerbemuseums. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Jähringer-Museum im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwoch von 11—1 Uhr.

Archivallische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2 im Erdgesch.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichs-straße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr. 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Im Juli ge-schlossen. Desgleichen das ganze Jahr hindurch am Sonntag und Montag nachmittags.

Großh. botanischer Garten (Lindeheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2, 12 und 1—6 Uhr. Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nicht-abonementen 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonn- und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntaa, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintritts-preis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Feste mit 10 Karten 3 Pf.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:
B. Altheim, Frankfurt, „Landwehrmann“.
B. Baum, Berlin, „Frühlingslandschaft“.
B. A. von Bed, München, „Weidenplag“.
F. Bedert, Dresden, „Rothenburg o. d. Tauber“.
Derselbe, „Die Georgskirche in Dinkelsbühl“.
A. Bendrat, Dresden, „St. Marien am Abend“.
Derselbe, „Aus der Bergstadt Granpen“.
B. Besig, Dresden, „Eichengang im Herbst“.
H. Binz, Karlsruhe, „Pottträubüste“.
Derselbe, „Alter Bauer“ (Wastil).
Prof. A. Böcklin †, Rom, „Römische Campagne“.

Telegraphische Kursberichte.

10. September 1907.

F. Boehle, Frankfurt a. M., „Kollektion“.
 Prof. G. Bracht, Dresden, „Das verschneite Goldig“.
 Derselbe, „Mecklenburger See“.
 Th. von Brochhausen, Charlottenburg, „Drei Landschaften“.
 G. Burmeister, Möttenort, „Vier Delgemälde“.
 G. Courtens, Brüssel, „Kollektion“.
 Prof. Wilh. Claudius, Dresden, „Herbsttag“.
 Prof. L. Dettmann, Königsberg, „Ital. Landschaft“.
 Derselbe, „Mühlteich“.
 F. Dorich, Dresden, „Damenporträt“ und „Zwei farbige Zeichnungen“.
 N. Dieke, Dresden, „Palais“.
 H. von Faber du Faur, München, „Kriegszug“.
 A. Faure, Stuttgart, „Kollektion“.
 W. Fink, München, „Altwasser“.
 H. Friederich, Dresden, „Sommerabend“.
 W. Geffken, München, „Drei Delgemälde“.
 E. Hegenbarth, Dresden, „Rinder“ und „Ziegen“.
 K. Heilig, Karlsruhe, „Neuigkeiten“.
 Prof. H. von Herfomer, London, „Herfomerpreis, Herr E. Labenburg“.
 Prof. J. Herterich, München, „Küche“ (Studie).
 J. B. Hofner und F. von Lenbach, München, „Hühner“.
 W. Hüsgen, Karlsruhe, „Kinderbüste“.
 Freiherr L. von König, Berlin, „Ballettelevin“.
 Prof. J. Kowarzik, Frankfurt a. M., „Großherzog von Baden“ (Sandsteinrelief).
 B. Krause, Dresden, „Drei Delgemälde“.
 Prof. G. Kuehl, Dresden, „Augustusbrücke“.
 Derselbe, „Kircheninterieur“.
 Alb. Lang, München, „Landschaft und Blumen“.
 C. Leipzig, Störort, „Drei Seefrüde“.
 Prof. F. von Lenbach, München, „Drei Porträts“.
 W. Lucas, Düsseldorf, „Kollektion“.
 S. Madowsky, Dresden, „Vier Gemälde“.
 W. Merseburg, Dresden, „Zwei Gemälde“.
 A. Maurer, Paris, „Damenbildnis“.
 W. Nagel, Karlsruhe, „Kollektion“.
 H. Nadler, Dresden, „Vier Radierungen“.
 Prof. Ch. Palmié, München, „Kollektion“.
 R. Piehsch, Grünwald, „Kollektion“.
 M. Piehschmann, Dresden, „Drei Delgemälde“.
 N. Piehschmann, Dresden, „Rosenecke“.
 D. Propst, Karlsruhe, „Bildnis Sr. Erz. Geh. Rat Freiherr von Red“.
 L. Pus, München, „Bildnis“.
 W. Rösler, Wilmersdorf, „Hinauswandern“.
 N. Schmitt, Karlsruhe, „Porträt Sr. Erz. von A.“.
 G. Segantini, „Kind des Meisters“.
 C. Seiler, München, „Kirche in Innsbruck“.
 J. Seyler, München, „Knabe mit Kuh“.
 J. Sperl, München, „Landschaft“.
 G. Steppes, München, „Frühlingslandschaft“.
 H. Stromeyer, Karlsruhe, „Einnerarien“.
 D. Strübel, München, „Stiller Abend b. Dachau“.
 Prof. F. von Stud, München, „Kampf ums Weib“.
 Prof. H. Thoma, Karlsruhe, „Bogenschieße“.
 Derselbe, „Landschaft“.
 U. von Weich, Karlsruhe, „Kornblumen“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunsthofplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Noeß, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingerort.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Tranungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pf. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pf. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12¹/₄ Uhr mittags an statt.

New-York.

Silber	68 ³ / ₈
North. Pacific	67.—
Atohis-Topeka	87 ⁵ / ₈
Baltimore	—
Canada Pacific	165.—
Chesap.	—
Chicago Milw.	123.—
Denver Rio	—
„ Prefer.	68.—
New-York Erie	21 ¹ / ₄
Louisv. Nashv.	109.—
New-York Central	105 ³ / ₄
Southern Pacific	86.—
Steel Comm.	—
„ Prefer.	95 ³ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	632.50
Länderbank	424.50
Staatsbahn	660.—
Lombarden	156.50
Marknoten	117.53
Oesterr. Kronenrente	96.30
„ Papierrente	97.20
Ungar. Goldrente	109.80
„ Kronenrente	92.20

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Chartered	11 ¹ / ₄
Debeers	20 ³ / ₄
Eastrand	3 ³ / ₄
Goldfield	3 ¹ / ₈
Randmines	5 ¹ / ₈
Anaconda	9 ³ / ₈
Atohis. Comm.	90 ¹ / ₈
Atohis. Prefer.	93.—
Chicago Milw.	126 ¹ / ₂
Denver Prefer.	70.—
Louisv. Nashv.	112.—
Union Pacific	135 ⁷ / ₈
Steel Comm.	33.—
Steel Prefer.	98.—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	198.30
Berliner Handelsges.	150.70
Comm.-Disconto-Bank	—
Darmstädter Bank	—
Deutsche Bank	223.—
Disconto-Commandit	167.90
Dresdner Bank	137.—
Baltimore u. Ohioshares	—
Bochumer	207.20
Dortmunder C	66.—
Laurahütte	—
Harpener	—

Tendenz: still aber fest.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	94.57
4 ⁰ / ₀ Italiener	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.80
Türken (unifz.)	94.75
Türkenlose	—
Ottoman	684.—
Rio Tinto	1842.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	198.60
Disconto-Commandit	168.40
Dresdner Bank	137.25
Staatsbahn	141.—
Lombarden	30.80
Gotthardbahn	—

Tendenz: still.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ¹ / ₂ v. 1902 Kdb. ab 1907	90.40 G.
3 ¹ / ₂ v. 1903 unkl. bis 1908	90.40 G.
3 ⁰ / ₀ von 1886	—
3 ⁰ / ₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₀ von 1897	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.35
„ Antw.-Brüssel	81.075
„ Italien	81.45
„ London	204.62
„ Paris	81.366
„ Schweiz	81.266
„ Wien	84.975
Privatdiscont	5 ⁰ / ₀
Napoleons	16.27
3 ¹ / ₂ v. Reichs-Anleihe	93.—
3 ⁰ / ₀ „	82.65
3 ¹ / ₂ v. Preussen	93.50
4 ⁰ / ₀ Italiener	103.—
Oesterr. Goldrente	98.—
„ Silberrente	97.90
3 ⁰ / ₀ Portugiesen	66.—
4 ⁰ / ₀ innere Russen	73.—
4 ⁰ / ₀ Serben	79.20
4 ⁰ / ₀ Spanier	—
Ungar. Goldrente	—
„ Staatsrente	92.—
Badische Bank	135.30
Comm.-Disconto-Bank	113.—
Darmstädter Bank	125.75
Deutsche Bank	223.20
Disconto-Commandit	168.40
Dresdner Bank	137.80
Länderbank	107.—
Rhein. Kreditbank	137.—
„ Hypoth.-Bank	—
Schaaflh. Bank	134.50
Wiener Bankv.	132.80
Bank Ottoman	136.40
Bochumer	207.—
Laurahütte	219.—
Gelsenkirchen	191.75
Harpener	—
Spinnerei Etlingen	103.508

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	100.85
3 ¹ / ₂ v. „ abgest.	95.— G
3 ¹ / ₂ v. „ i. Mark	91.80 G
3 ¹ / ₂ v. „ 1892/94	91.20 G
3 ¹ / ₂ v. „ 1900	—
3 ¹ / ₂ v. „ 1902	91.20 G
3 ¹ / ₂ v. „ 1904	91.20 G
3 ¹ / ₂ v. „ 1907	91.20 G
3 ⁰ / ₀ „ 1896	—
4 ⁰ / ₀ Bayern 1907	101.25
4 ⁰ / ₀ Württemberg 1907	101.20
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.50
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.50
3 ¹ / ₂ v. Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91.—
3 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	—
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	100.20
4 ¹ / ₂ v. „ 1898	95.—
5 ⁰ / ₀ Mexicaner I.—IV.	97.—
4 ¹ / ₂ v. „	—
4 ¹ / ₂ v. Russ. Anl. 1905	91.30
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	75.20
4 ⁰ / ₀ Türken 1903	93.20
Türkenlose	139.60
Bad. Zuckerfabrik	117.80
Edison	187.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	198.60
Deutsche Bank	223.—
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	138.—
Staatsbahn	141.20
Lombarden	31.—

Tendenz: still.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.50 G
3 ¹ / ₂ v. Reichs-Anleihe	93.60
3 ⁰ / ₀ „	88.— bz
3 ¹ / ₂ v. Preuss. Consols	93.70
3 ⁰ / ₀ „	88.— bz
3 ¹ / ₂ v. Baden 1900	91.25 bz
3 ¹ / ₂ v. Baden 1904	91.25 B
3 ¹ / ₂ v. Baden 1907	91.25 B
4 ¹ / ₂ v. Russ. Anl. 1905	91.30
4 ¹ / ₂ v. Japaner	90.20
Kreditactien	198.30
Disconto-Commandit	168.50

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	198.60
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	137.90
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	141.30
Lombarden	31.—
Bochumer	207.70
Gelsenkirchen	—
Harpener	196.20
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: still.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	198.70
Berliner Handelsges.	151.90
Deutsche Bank	224.10
Disconto-Commandit	168.60
Dresdner Bank	137.60
Lombarden	31.10
Baltimore u. Ohioshares	92.90
Bochumer	206.70
Dortmunder C	66.—
Laurahütte	222.50
Gelsenkirchen	194.—
Harpener	196.60

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	94.65
4 ⁰ / ₀ Italiener	102.10
3 ⁰ / ₀ Portugiesen Ser. I.	66.30
4 ⁰ / ₀ Serben	—
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.90
4 ⁰ / ₀ Türken (unifz.)	94.75
Türkenlose	165.50
Banque Ottomane	683.—
Banque Paris	1427.—
Rio Tinto	1831.—
Randmines	128.—
Debeers	552.—
Robinson	—
Eastrand	94.—
Goldfields	80.—

Tendenz: behauptet.

Frankfurt (Abendbörse) (Schluss).

Kreditactien	198.60
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	137.90
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	141.30
Lombarden	31.—
Bochumer	207.70
Gelsenkirchen	—
Harpener	196.20
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: still.